



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten®

Adventgemeinde Velbert-Neviges
Elberfelder Str. 157-159, 42553 Velbert
neviges.adventist.eu

Gemeindegkonto
Freikirche der STA
IBAN DE58 3345 0000 0026 345611
BIC WELADED1VEL

Zehntenkonto
Freikirche der STA in NRW
IBAN DE81 3506 0190 0007 0809 05
BIC DENODED1DKD

Pastoren
Marcus Jelinek
Tel.: 02132 1317683 / 0151 15596344
Marcus.Jelinek@adventisten.de
Marc Trautvetter
Tel. 0203-39207229 / 0173 5186444
marc.trautvetter@adventisten.de

Gemeindegleiter
Thorsten Hentschke und Jonas Alberts
Tel.: 0212 317844 und 0157 86105106
Thorsten.Hentschke@kiekert.com

Layout und Inhalt Sabine Knoll



InderHandgeborgen(Schwenger@churchphoto.de)

Aktuell – Gemeindebrief

Adventgemeinde Velbert-Neviges

1. Quartal 2020

„Jesus Christus spricht: Wachtet!“ Markus 13,37

Wach zu bleiben ist so eine Sache.

Wenn man spät abends mit gleichbleibender Geschwindigkeit durch die Autobahnbaustelle nach Hause fährt und die Müdigkeit die Augenlider nach unten ziehen will, dann ist Wachsamkeit lebensnotwendig. Beim Pfadfinderlager nachts wachzubleiben ist lustig und wichtig zugleich. Die Pfadfinder dürfen endlich lange aufbleiben und sie müssen auf das Lagerfeuer und vor allem auf den Wimpel aufpassen. Da muss man nicht nur wach bleiben, sondern auch noch wachsam sein.

Jesus spricht zu seinen Jüngern über die Zerstörung des Tempels, einsetzende Verfolgung und dann über sein zweites Kommen. Er spricht über einsetzende Bedrängnis und über Ereignisse und Zeichen, an denen seine Jünger erkennen können, was gerade passiert, dass Jesus die Wahrheit sagt und wir uns auf ihn und seine Zusagen verlassen können.

Er macht seinen Jüngern auch Mut, nicht zu verzagen bei all den Dingen, die passieren werden. Und dann ermahnt er seine Jünger, wachsam zu sein. Sie sollen auf die Zeichen der Zeit achten. Diese zeigen ihnen, dass Jesus gewiss und plötzlich wiederkommen wird. Einen genauen Zeitpunkt nennt er nicht. Die Zeichen sind wie eine Wegbeschreibung, die uns erkennen lassen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die Wachsamkeit, die Jesus von uns erwartet, ist (nach den Gleichnissen in Matthäus 24 und 25) eine freudige, Jesus-vertrauende, aktive, den Menschen zugewandte Wachsamkeit.

Es geht nicht nur darum, die Geschehnisse in der Welt als Zeichen der Zeit zu deuten, sondern vor allem darum, dadurch unsere Beziehung zu Jesus zu stärken, seine Wiederkunft freudig zu erwarten, dabei fest mit beiden Beinen auf dem Boden stehen und uns liebevoll als Herzens-Sucher unseren Mitmenschen zuwenden.

Gutes Gelingen beim Wachen wünscht
Marc Trautvetter

GOTT GIBT UNS SCHUTZ

Wachsam sein – im Alltag muss man das ständig beherzigen. Beim Überqueren der Straße, beim Autofahren, selbst beim Kochen, damit das Essen auf dem Herd nicht anbrennt. Das Gegenteil des Wachens ist der Schlaf. Beide brauchen einander – denn wachsam sein kann nur der, der sich vorher ausgeruht hat. Auch die Bibel beschreibt den Schlaf als etwas Wohltuendes. Zugleich warnt sie aber auch: Zu viel Schlaf kann als Symbol für Taten- und Energielosigkeit verstanden werden.

„Jesus Christus spricht: Wachtet!“ Die Wachsamkeit gilt im Neuen Testament als Idealvorstellung des christlichen Lebens. Jesus bezieht seine Aussage auf den Zeitpunkt seiner Wiederkunft. Diese wird die Menschen überraschen „wie ein Dieb in der Nacht“, sagt er an anderer Stelle. Deswegen gilt es, darauf vorbereitet zu sein.

Aber noch etwas anderes ist damit gemeint: **Wachsam zu sein – das gilt jeden Tag. Gegenüber einem selbst, aber auch gegenüber den Mitmenschen. Wo sind andere in Not?** Wo sind Menschen, die bedürftig sind, denen es schlechter geht als einem selbst? Denn das Reich Gottes, das Jesus verkündet, wird nicht erst kommen, es beginnt bereits in dieser Welt.

Wer auch nicht schläft, das ist Gott. Stattdessen wacht er über den Menschen und gibt ihnen Schutz. So wie es der Beter im 121. Psalm beschreibt Siehe der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand.“

DETLEF SCHNEIDER



Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:

Ein Lob, das dich aufrichtet.
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.
Eine Frage, die neue Wege öffnet.
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.
Ein Dank, weil du da bist.
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,
dass du weitersagst:
Lob und Wunsch,
Frage und Hinweis,
Dank und Segen.

TINA WILLMS

Geburtstage

JANUAR

- 10. Martin Würkert
- 13. Alexandra Regber

FEBRUAR

- 07. Renate Jochem
- 14. Ingrid Ratz
- 15. Martin Bremkamp

MÄRZ

- 08. Hannelore Machel
- 10. Erika Conrad
- 12. Esther Thurau
- 13. Detlef Brüggemann
- 15. Noemi Hentschke
- 20. Jonas Alberts
- 24. Thorsten Hentschke
- 25. Bettina Brückner

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Termine

Seniorenkreis:

- 15.01. um 15 Uhr
- 12.02. Kaffeetrinken
- 11.03. in der Gemeinde



Besondere Aktivitäten und Termine:

- 11.01. und 07.03. Spielenachmittag ab 14 Uhr
- 08.02. Gemeindestunde und Potluck
- Praxisimpulse Predigt in der Adventgemeinde Düsseldorf am 09.02. von 10:00 bis 16:00 Uhr. Für alle, die predigen – oder das Predigen lernen wollen! Infos und Anmeldung bei Marcus Jelinek.
- Theologie im Café: Wir diskutieren über das Buch „Jesus“ von N.T. Wright am 16.03., 26.03. und 02.04. ab 17:30 Uhr im Starbucks Düsseldorf. Infos und Anmeldung bei Marcus Jelinek.

Abwesenheit des Predigers:

- 01.-5.01. Urlaub Marcus
- 03.-10.03. 20+ Freizeit Marcus
- 18.-25.03. Urlaub Marcus

Gottesdienstplan

Datum	Begrüßung 1. Stunde	Text 1. Stunde	Predigt	Leitung 2. Stunde	1. Gebet 2. Stunde	Lektion Saal	Lektion Foyer	Technik	Echtzeit
04.01.	T. Hentschke	E. Conrad	Gerfried Lentzsch	M. Bremkamp	E. Conrad	T. Hentschke	M. Bremkamp	Jonas	Jonas
11.01.	Jo. Alberts	I. Ratz	Marcus Jelinek	E. Regber	I. Ratz	R. Ratz	E. Regber	Amelie	Thorsten
18.01.	Ha. Machel	S. Knoll	Satelliten- Gottesdienst	He. Machel	S. Knoll	U. Hentschke	Ha. Machel	Niklas	Thorsten
25.01.	T. Hentschke	I. Ratz	Marc Trautvetter	Jo. Alberts	I. Ratz	M. Trautvetter	T. Hentschke	Jonas	Thorsten
01.02.	U. Hentschke	E. Hentschke	Artur Dreiling	A. Bernhard	E. Hentschke	U. Hentschke	A. Bernhard	Amelie	Jonas
08.02.	Ha. Machel	S. Knoll	Marcus Jelinek	E. Regber	S. Knoll	M. Jelinek	E. Regber	Niklas	Jonas
15.02.	Jo. Alberts	E. Conrad	Holger Hentschke	M. Bernhard	E. Conrad	T. Hentschke	He. Machel	Jonas	Thorsten
22.02.	U. Hentschke	Ha. Machel	Marc Trautvetter	He. Machel	Ha. Machel	U. Hentschke	M. Trautvetter	Martin	Jonas
29.02.	T. Hentschke	I. Ratz	Hannelore Machel	A. Bernhard	I. Ratz	T. Hentschke	A. Bernhard	Niklas	Thorsten
07.03.	U. Hentschke	Ha. Machel	Birgit Brackmann	M. Bremkamp	Ha. Machel	Ha. Machel	M. Bremkamp	Jonas	Thorsten
14.03.	Jo. Alberts	E. Hentschke	Sebastian Haase	He. Machel	E. Hentschke	R. Ratz	Ha. Machel	Martin	Thorsten
21.03.	M. Bremkamp	E. Conrad	Manfred Richter	M. Bernhard	E. Conrad	M. Bremkamp	He. Machel	Jana	Jonas
28.03.	Ha. Machel	S. Knoll	Marc Trautvetter	Abendmahl und Potluck				Niklas	